

Land fördert Kunstwettbewerb

Erinnern und Mahnen an Rostock-Lichtenhagen 1992 /
Elf Teilnehmende ausgewählt / Vortrag am 20. Juli in der Kunsthalle

Einen Fördermittelbescheid für das Projekt „Künstlerischer Wettbewerb zur Realisierung des Konzeptes dezentralen Erinnerns an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock 1992“ hat Minister Mathias Brodtkorb kürzlich Oberbürgermeister Roland Methling übergeben. Die Landeszentrale für Politische Bildung fördert den Wettbewerb mit 50.000 Euro. Insgesamt stehen für die Umsetzung des durch ein Preisgericht auszuwählenden Vorschlages bis zu 105.000 Euro zur Verfügung. In einem offenen Bewerbungsverfahren haben sich 89 Künstlerinnen und Künstler sowie Künstlergruppen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und den USA für den Wettbewerb beworben. Elf wurden ausgewählt. Sie werden aufgefordert einen Gestaltungsvorschlag für Erinnerungsorte im öffentlichen Raum von Rostock einzureichen. Ausgewählt wurden: BEWEGUNG NURR (Berlin), Libia Castro & Ólafur Ólafsson mit Team (Berlin/Rotterdam), Empfangshalle (München), Famed (Leipzig), Hoheisel-Knitz

(Berg), Stefan Krüskemper und Team (Berlin), Stephan Kurr und Gundula Avenarius (Berlin), Markus Lohmann (Hamburg), Pia Lanzinger und Michael Drohsel (Berlin), Patricia Pisani (Berlin) Artist Collective SCHAUM (Rostock). Auf Initiative der Arbeitsgruppe Gedenken hatte die Bürgerschaft 2015 die Auslobung eines Künstlerischen Wettbewerbs für ein dezentrales Erinnern und Mahnen an die rassistischen Ausschreitungen in Lichtenhagen 1992 beschlossen. Am 20. Juli findet um 18.30 Uhr in der Kunsthalle ein Vortrags- und Diskussionsabend „Erinnern und Mahnen an Rostock-Lichtenhagen 1992“ statt. Dr. Gudrun Heinrich, Arbeitsstelle Politische Bildung Universität Rostock, wird das Konzept dezentralen Erinnerns vorstellen, Hannes Riemann, Archiv-Koordinator des Projekts „Lichtenhagen im Gedächtnis“, den Aufbau eines öffentlichen Archivs. Kunsthistorikerin Prof. Stefanie Endlich stellt künstlerische Erinnerungsorte vor.

Sonnenblumenhaus, Foto: „Lichtenhagen im Gedächtnis“



In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Sitzungen der Ortsbeiräte
Seite 4
- Informationen aus der Volkshochschule
Seite 5

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 20. Juli.

**MV-Tag
am 9./10. Juli**

Am 9. und 10. Juli findet in der Barlachstadt Güstrow der 12. Mecklenburg-Vorpommern-Tag statt. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen auf den 800. Stadtgeburtstag Rostocks im Jahr 2018 und das 600-jährige Jubiläum der Universität Rostock im Jahr 2019. Mit der Übergabe des Staffeltabes von Ministerpräsident Erwin Sellering an Rostocks Oberbürgermeister Roland Methling am 10. Juli beginnen zugleich die Vorbereitungen auf den 13. Mecklenburg-Vorpommern-Tag 2018 in Rostock.

Lesen Sie dazu auch Seite 3.



Ria Kretschmer freut sich auf die bald neu gestaltete Kinderbibliothek.

Foto: Kerstin Kanaa

Kinderbibliothek im Rathaus

Wegen Sanierung ab 18. Juli Lesepaß am Neuen Markt

Ab 18. Juli hat die Kinderbibliothek vorübergehend eine neue Adresse. Aufgrund umfangreicher Sanierungen in der Zentralbibliothek in der Kröpeliner Straße 82 zieht die Einrichtung für voraussichtlich zehn Wochen ins Rathaus. „Somit können Rostocks Kinder auch in den Sommerferien Bücher, Zeitschriften, Filme und vieles andere ausleihen“, so die Leiterin der Zentralbibliothek Ria Kretschmer. Ab 7. Juli muss die zweite Etage der Zentralbibliothek geschlossen bleiben. Medien werden eingepackt und Regale abgebaut. „Wir rechnen mit über 100 Bücherkisten“, erläutert Ria Kretschmer. Auch der Studien-

und der Beratungsraum in der zweiten Etage können dann nicht mehr genutzt werden. Für den Umzug der Kinderbibliothek ins Rathaus am 11. und 12. Juli bleibt die Zentralbibliothek an beiden Tagen komplett geschlossen. Das Ausweichquartier der Kinderbibliothek am Neuen Markt gleich neben dem Ortsamt Mitte öffnet am 18. Juli um 10 Uhr. Während der Bauzeit werden unter anderem die Elektrik, die Beleuchtung, der Fußboden, Fenster und Wandanstriche erneuert. Danach ist die 2015 gestartete komplette Sanierung der Zentralbibliothek abgeschlossen. Die Zentralbibliothek hat während der Bauarbeiten mit

Ausnahme der zweiten Etage wie gewohnt geöffnet.

Die Stadtteilbibliotheken schließen in diesem Sommer im Wechsel für jeweils zwei Wochen, die Stadtteilbibliothek Dierkow vom 18. bis 29. Juli, die Stadtteilbibliothek Reutershagen vom 1. bis 12. August, die Stadtteilbibliothek Warnemünde vom 15. bis 26. August, die Stadtteilbibliothek Lütten Klein vom 29. August bis 9. September und die Stadtteilbibliothek Groß Klein vom 12. bis 23. September.

2016 zählten alle Einrichtungen der Stadtbibliothek bis Ende Mai über 160.000 Besucherinnen und Besucher.

Kontrastreiche Stufenmarkierungen machen Treppen sicherer

Am 6. Juni, dem bundesweiten Sehbehindertentag, war die Straßenmeisterei beauftragt, die Treppenstufen vor dem Kino Capitol in der Breiten Straße kontrastreich zu markieren.

Vorausgegangen war ein gemeinsames Gespräch mit den Mitgliedern der Gebietsgruppe Rostock, der Behindertenbeauftragten der Hansestadt Rostock Petra Kröger und Astrid Stark vom Amt für Verkehrsanlagen, in dem eine Prioritätenliste zu Markierungen von Treppenanlagen erstellt wurde.

Bei einem Vororttermin verschafften sich alle Beteiligten einen Seheindruck mit einer

Simulationsbrille, wie sehbehinderte Menschen Treppen mit und ohne Markierung wahrnehmen.

Menschen nehmen etwa 80 Prozent aller Informationen über das Auge wahr. Das Sehen ist wesentlich für die Orientierung im Raum. Neben Form und Größe ist auch die Farbe eine wesentliche Eigenschaft jedes Objektes. Die Farbe hat aber auch eine Signalfunktion und kann vor Hindernissen warnen.

Und so können auch Treppen eine große Unfallgefahr darstellen, wenn sie keine Markierung haben. Häufig passieren Unfälle aus dem einfachen Grund, dass Treppenstufen nicht deutlich zu

sehen sind. Wenn die Stufenkanten im gleichen Farbton wie die restliche Stufe gestaltet sind, können sie nur schwer erkannt werden und die Treppe wird zur Gefahr - insbesondere für Menschen mit Seheinschränkung. Die Stufen verschwimmen zu einer Fläche.

Die Vorsitzende der Gebietsgruppe Rostock des Blinden- und Sehbehindertenvereins Gudrun Buse bedankt sich bei den Mitarbeitern. Es wurde sehr viel getan für die Umsetzung der Barrierefreiheit.

Petra Kröger
Behindertenbeauftragte

Abitur auf zweitem Bildungsweg am Abend

Am Mittwoch, 6. Juli, findet um 18.30 Uhr im Abendgymnasium, Goetheplatz 5, eine Informationsveranstaltung zum Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg statt. Interessenten, die auf diesem Weg nachträglich die allgemeine Hochschulreife erwerben wollen, sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 0381 381-41020 oder auf der Homepage www.abendgymnasiumrostock.de.

Rostock zum Hansestag in Bergen zu Gast

Rostock präsentierte sich kürzlich auf dem 36. Internationalen Hansestag in Bergen. Rund 80 Hansestädte hatten sich Anfang Juni im sonnigen Bergen zum diesjährigen „Familientreffen“ versammelt, darunter die sechs Hansestädte Mecklenburg-Vorpommerns Anklam, Demmin, Greifswald, Stralsund, Wismar und Rostock, das 2018 den 38. Internationalen Hansestag ausrichten wird. Diese Veranstaltung wird ein Geburtstagsgeschenk für die dann 800-jährige Stadt an der Warnow. Kontakte mit Ideen und Absprachen wurden weiter geknüpft.

Jetzt anmelden zum Warnowschwimmen

Die Vorbereitungen für das nunmehr 15. EURAWASSER-Warnowschwimmen am Sonnabend, 23. Juli, laufen auf vollen Touren. Die Zielstellungen für 2016 sind der Testlauf für eine rollstuhlgerechte Veranstaltung und die Durchführung eines zusätzlichen Mannschaftswettbewerbes. Mit dem Veranstaltungskonzept soll die ganze Familie angesprochen werden. Das Stichwort heißt Inklusion, also jeder soll unabhängig von seinen individuellen Möglichkeiten und Voraussetzungen am Warnowschwimmen teilnehmen können.

Unterstützt wird die Veranstaltung dabei durch Sponsoren und die „Aktion Mensch“, das Know How kommt vom Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport Mecklenburg-Vorpom-

mern e.V. (VBRS).

Zur Entwicklung der Veranstaltung sagt Tobias Lerche (38), Mitglied im Hanse SV und der DLRG Rostock: „Letztes Jahr haben wir bewiesen, dass unser Warnowschwimmen ein Schwimmfest für die ganze Familie ist. Wir hatten Sportler von sechs bis 75 Jahren an den Starts und alle haben ihre Strecken geschafft. Ganz besonders froh sind wir über die fünf Seepferdchen, die als Abschluss ihrer Schwimmausbildung bei uns ihre erste Freiwasserstrecke geschwommen sind.“

Weitere Informationen finden Sie unter www.warnowschwimmen.de. Die Voranmeldung ist bis 18. Juli zu vergünstigsten Startgebühren möglich. (10 EUR für Kinder und Jugendliche, 15 EUR



Den Teilnehmern der 2200m-„Stadthafen“-Strecke bietet sich ein einzigartiges Panorama auf ihrem Rundkurs durch den östlichen Stadthafen
Foto: Veranstalter

für Erwachsene). Eine Anmeldung am Veranstaltungstag ist

ebenfalls möglich. Die Veranstalter freuen sich über eine rege

Teilnahme.

Tobias Lerche

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Jan Pagels, geb. 02.02.1994

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Jan Pagels

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109, Haus II 18055 Rostock, Zimmer 3.01, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Jan Pagels persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Hauschild
Amt für Jugend und Soziales

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedischer.anzeiger@rostock.de
www.staedischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanau

Layout:
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

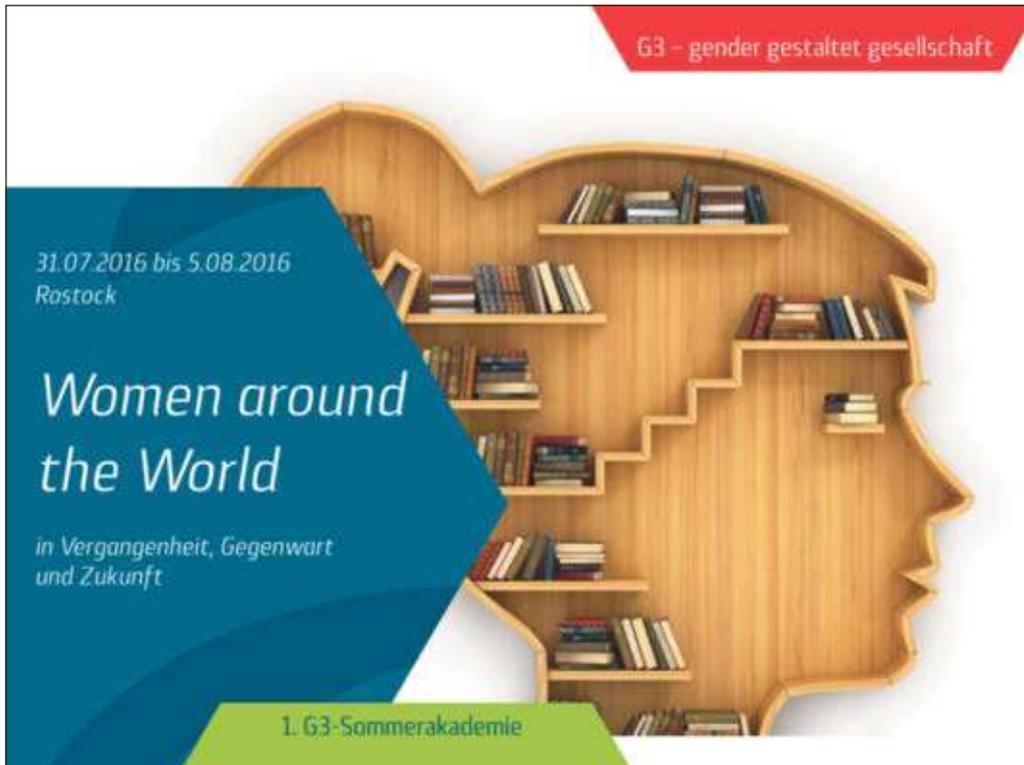
Anzeigen und Beratung:

Jana Federmann
Telefon 0381 365-733
0160 90200059

Telefax 0381 365-334
E-Mail:
jana.federmann@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

„Women around the World – in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“

1. G3 - Frauensommerakademie in Rostock vom 31. Juli bis 5. August



Gerade mit Blick auf die Entwicklungen der letzten Zeit werden sich die Teilnehmerinnen eine Woche lang mit den verschiedenen Facetten des Themas befassen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Dabei werden mit unterschiedlichen Methoden die verschiedenen Zeiten und Länder bereist. Seien Sie dabei!

G3-Sommerakademie

Sonntag, 31. Juli, bis Freitag, 5. August - die Programmteile können entweder im Block oder einzeln besucht werden. Der Teilnahmebeitrag für die gesamte Sommerakademie beträgt 73,00 EUR.

Programm – Kurzübersicht:

31. Juli
17 Uhr Willkommen
18 Uhr Historischer Stadtrundgang durch Rostock
1. August, 10 Uhr
Freiheit, Gleichheit, Schwesternlichkeit: Frauenbewegung in Frankreich und Deutschland (Workshop)
2. August, 9 Uhr
Auf historischen Pfaden - Frauen und Rechtsextremismus (Stu-

dienfahrt in die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück)
3. August, 10 Uhr
Rostock - bunt und weiblich (Fotografie-Workshop)
4. August, 9 Uhr
Sprache und Sprachlosigkeit II (Workshop)
5. August, 10 Uhr
„Die Frau“ gibt es nicht und dennoch... (Schreibwerkstatt)
14 Uhr Abschied
Das vollständige Programm findet man unter www.g3-mv.de/veranstaltungen/sommerakademie.
Anmeldung bitte bis zum 22. Juli per Mail: anmeldung@frauenbildungsnetz.de
Tel. 0381 4583143
Fax: 0381 4907714
per Post: G3 – gender gestaltet gesellschaft, Frauenbildungsnetz MV e.V., Heiligengeisthof 3, 18055 Rostock

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Brigitte Thielk
Gleichstellungsbeauftragte

Rostock beim MV-Tag 2016

Oberbürgermeister Roland Methling übernimmt Staffelstab

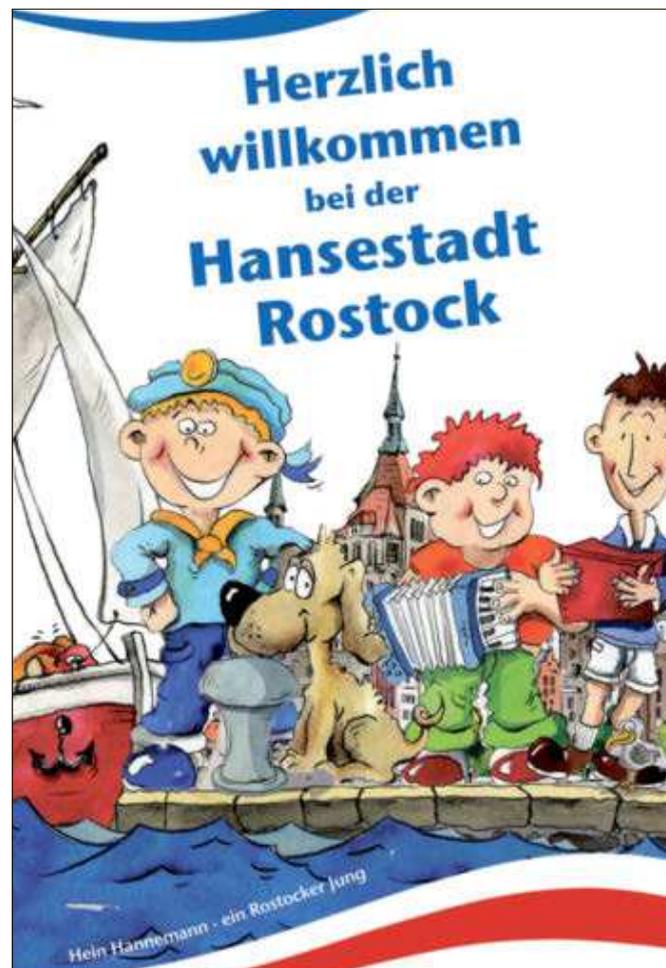
Mit ganz unterschiedlichen Facetten präsentiert sich die Hansestadt Rostock während des 12. Mecklenburg-Vorpommern-Tages am 9. und 10. Juli 2016 in der Barlachstadt Güstrow. Im Mittelpunkt steht dabei die literarische Figur Hein Hannemann. Die erstmals im Jahr 1923 veröffentlichten Geschichten und Abenteuer des erst fünf Jahre alten Rostocker Jung' wurden vom Lexikus-Verlag aus Bad Kleinen wieder aufgelegt und auch als Bilderbuch „Hein Hannemann auf großer Fahrt“ herausgegeben. Eine Grafik daraus ist das Willkommens-Motiv am Rostocker Informationsstand, der aus drei Pagoden und einer Freifläche besteht und auf der Landesmeile in der Hollstraße zu finden ist. Der Lexikus-Verlag präsentiert den Besucherinnen und Besuchern des Rostocker-Standes außerdem das mit zahlreichen Partnern erarbeitete multilinguale Sprachenprojekt. Schiffsbasteleien für Kids Informationen über Veranstaltungsangebote des Museums und im IGA Park präsentiert das Rostocker Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum. Die Besucherinnen und Besucher können ihr Wissen bei einem Klimaquiz testen und Preise am Glücksrad

gewinnen. Der WindEnergy Network e.V. zeigt eine interaktive Ausstellung zur Offshore-Windenergie, Tipps für Kurzreisen und maritime Höhepunkte gibt die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde mit dem Hanse Sail Büro. Auf große und kleine Interessenten am Stand der Hansestadt freut sich auch der Rostocker Zoo, der kürzlich vom britischen Zoofachmann Anthony Sheridan zum „Besten Zoo Europas“ gekürt wurde und mit seinem Zoo-Mobil vor Ort sein wird.

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen auf den 800. Stadtgeburtstag Rostocks im Jahr 2018 und das 600-jährige Jubiläum der Universität Rostock im Jahr 2019 auf Hochtouren. Mit der Übergabe des Staffelstabes von Ministerpräsident Erwin Sellering an Rostocks Oberbürgermeister Roland Methling am Sonntag (10. Juli) auf der Landesbühne am Platz an der Bleiche beginnen zugleich die Vorbereitungen auf den 13. Mecklenburg-Vorpommern-Tag 2018. Nach 2004 findet er dann bereits zum zweiten Mal in Rostock statt.

Weitere Informationen unter www.mvtag2016.de

Grafik (rechts): Rainer M. Osinger



Internationales Schülerprojekt in Rostock

Ein Austauschprogramm des Innerstädtischen Gymnasiums Rostock mit der Legacy High School Broomfield, Colorado, hatte kürzlich erstmals innerhalb des German American Partnership Programs (GAPP) in Rostock stattgefunden, teilte der Bereich Internationale Beziehungen/EU-Office des Rostocker OB-Büros mit. 30 Schülerinnen, Schüler sowie vier Lehrer hatten an einem gemeinsamen Projekt zum Thema „Vom Fels zum Wasser - Schutz der verschiedenen Elemente“ gearbeitet. Sie beschäftigten sich während des Aufenthaltes der Amerikaner in Rostock mit dem Umweltschutz an der Ostsee. Bei einer Führung durch das Rathaus informierten sich die Schüler über die historische Entwicklung Rostocks. Im Oktober diesen Jahres werden dann Rostocker Schülerinnen und Schüler auf ähnliche Weise ausgewählte Bereiche der Rocky Mountains unter dem gleichen Projektthema untersuchen, um die Gegensätzlichkeit beider Ökosysteme zu erkennen und herauszuarbeiten. So lernen die Schüler dann, welche Maßnahmen notwendig sind, um die Ökosysteme Ostsee-Rocky Mountains zu erhalten.

Tiefe Trauer um Reinhard Wolfgramm

Mit tiefer Betroffenheit wurde in der Hansestadt Rostock die Nachricht vom plötzlichen Ableben Reinhard Wolfgramms aufgenommen.

Der langjährige Geschäftsführer der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) hatte über viele Jahre das täglich schöner werdende Antlitz der Hansestadt an der Warnow entscheidend mitgeprägt. Die Hansestadt Rostock hat ihm sehr viel zu verdanken, hoben Oberbürgermeister Roland Methling und Bürgerchaftspräsident Dr. Wolfgang Nitzsche hervor.

Viele Gebäude, Straßen und Plätze sind im Auftrag der Hansestadt Rostock durch ihren treuhänderischen Sanierungsträger RGS saniert worden. „Reinhard Wolfgramm hat seine Aufgaben und Projekte stets mit großem Verantwortungsbewusstsein und zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner Rostocks wahrgenommen und erfolgreich erfüllt“, unterstrich der OB und würdigte zugleich



sein Verantwortungsbewusstsein und Gespür für die Belange der Einwohnerinnen und Einwohner Rostocks aber auch seiner Mitarbeiter.

Zu den Beispielen des Mitwirkens von Reinhard Wolfgramm zählen unter anderem neben der Schaffung der Verkehrsachsen Saarplatz – Steintor sowie Schröderplatz – L 22 als Voraussetzung für umfangreiche Gleisverlegungen in Rostocks Innenstadt auch die General-

sanierung des Innerstädtischen Gymnasiums, die Sanierung des Südflügels des Klosters zum Heiligen Kreuz, der Neubau der Sporthalle an der Petrischanze sowie die Modernisierung der Schule in der Friedrichstraße 23 zur Kunst- und Musikschule.

Darüber hinaus war es Reinhard Wolfgramm gelungen, gemeinsam mit allen Rostocker Wohnungsunternehmen und mit Hilfe von Städtebauförderprogrammen fünf Neubaugebiete wieder zu gefragten Adressen in der Stadt zu entwickeln. Politisch und gesellschaftlich engagierte er sich unter anderem als Mitglied der ersten Rostocker Bürgerschaft.

Oberbürgermeister Roland Methling und Bürgerchaftspräsident Dr. Wolfgang Nitzsche sprachen der Familie von Reinhard Wolfgramm im Namen aller Rostockerinnen und Rostocker ihr tiefstes Mitgefühl aus. Reinhard Wolfgramm wird vielen Menschen dieser Hansestadt in ehrender Erinnerung bleiben.

Rostocker Energiewende am 13. Juli im Agenda 21 - Rat

Den erreichten Stand und die weitere Entwicklung bei der Rostocker Energiewende will der Agenda 21-Rat in seiner Sitzung am 13. Juli kritisch beleuchten. Die Hansestadt Rostock hat sich mit der Mitgliedschaft im Klimabündnis und der Aufstellung des „Masterplans 100 % Klimaschutz“ zu anspruchsvollen Zielen beim Klimaschutz und der Energiewende verpflichtet.

Umweltsenator Holger Matthäus wird über die Ergebnisse der ersten Zusammenkunft der Steuerungsgruppe zur Umsetzung des „Masterplans 100 % Klimaschutz“ im April dieses Jahres und die bevorstehende Gründungsversammlung des Vereins Energiebündnis Rostock berichten. Anschließend werden zwei der wichtigsten Energie-Akteure der Stadt, die Stadtwerke Rostock und die WIRO, über ihre Bemühungen zur Umsetzung der Energiewende informieren. Eingeladen sind dazu die Vorstände und Aufsichtsräte.

In der Diskussion wird es darum gehen, gemeinsam nach Lösun-

gen für eine beschleunigte Umsetzung der Energiewende in Rostock zu suchen. Damit soll der Anschluss an das Niveau der fortgeschrittenen Kommunen in Deutschland erreicht werden, um sowohl den von der Stadt eingegangenen Verpflichtungen als auch den Anforderungen aus dem Pariser Weltklimavertrag gerecht zu werden.

Die öffentliche Sitzung des Agenda 21-Rates findet am 13. Juli um 17.30 Uhr im Beratungsraum 1b im Rathausanbau am Neuen Markt 1, statt. Gäste sind herzlich willkommen und werden gebeten sich rechtzeitig anzumelden.

Kontakt: Dr. Hinrich Lembcke, Hansestadt Rostock, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Tel. 381-6136, hinrich.lembcke@rostock.de

Arvid Schnauer
Sprecher des
Agenda 21-Rates

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Gartenstadt/Stadtweide

7. Juli, 18 Uhr

Großer Konferenzraum, Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11

Tagesordnung:

- Beratung mit dem Kommunalen Ordnungsdienst der Hansestadt Rostock zur Durchsetzung der öffentlichen Ordnung
- Informationen zur Fortschreibung der Konzeption „Barnstorfer Tannen“
- Beschlussvorlage: Essbare Hansestadt Rostock

Südstadt

7. Juli, 18 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“ Südstadt, Tychsenstraße 22

Tagesordnung:

- Antrag: Essbare Hansestadt Rostock
- Vorstellung der Planungen zur Aufstockung von Wohngebäuden in der Majakowskistr. 34 - 37 und Lomonossowstr. 17 - 20 durch die WIRO

Reutershagen

12. Juli, 18.00 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, Goerdelerstr. 53

Tagesordnung:

- Antrag: Essbare Hansestadt Rostock
- Umbau und Erweiterung der

OSPA-Filiale, Goerdelerstr.

Dierkow

12. Juli, 18.30 Uhr

Beratungsraum Stadtteil- und Begegnungszentrum, Kurt-Schumacher-Ring 160

Tagesordnung:

- Antrag: Essbare Hansestadt Rostock

Evershagen

12. Juli, 18.30 Uhr

Mehrgenerationenhaus, Maxim-Gorki-Straße 52

Tagesordnung:

- Vorbereitung zum Stadtteilstoff am 21. Juli
- Auswertung der Radtour durch den Stadtteil
- Besprechung des Arbeitsplans des 2. Halbjahres
- Antrag: 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hansestadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2015/16 bis 2019/20 und für den Prognosezeitraum 2020/21 bis 2025/26
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau einer Wohnanlage mit 106 Wohneinheiten, einer Tiefgarage mit 25 Stellplätzen und 82 Stellplätzen im Freien“, Thomas-Morus-

Str. 7, 8, 9, 10

- Essbare Hansestadt Rostock

Seebad Warnemünde, Seebad

12. Juli, 19.00 Uhr

Cafeteria/Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5

Tagesordnung:

- Erweiterung der Kapazitäten der Neptun-Werft
- Errichtung von WLAN-Hotspots in Warnemünde
- Sachstand Sanierung Heinrich-Heine-Schule
- Anträge
- Entwicklungskonzept für die Flächen am Werftbecken vorlegen 2016/AN/1722-02 (SN) Essbare Hansestadt Rostock
- Beschlussvorlagen
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau einer Großgarage, hier: offenes oberirdisches Parkhaus mit 736 Stellplätzen“, Zum Zollamt 5, Az.: 01326-16
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau eines Wohngebäudes mit 22 Wohneinheiten und einem Parkgeschoss im Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 01.W.141 „Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde“, Am Wendebecken 1a, 1b

Biestow

13. Juli, 19.00 Uhr

Beratungsraum im Stadttamt, Ch.-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Antrag: Essbare Hansestadt Rostock
- Berichte der Ausschüsse

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

13. Juli, 19.00 Uhr

Beratungsraum im Peter-Weiss-Haus, Doberaner Str. 21

Tagesordnung:

- Informationen zum aktuellen Sachstand Werftdreieck
- Schulwegsanierung Werner-Lindemann-Grundschule
- Anträge zum Radverkehr in der KTV
- Einordnung von Fahrradabstellanlagen, Tempo 30 in der Hundertmännerstraße
- Antrag: Essbare Hansestadt Rostock
- Fußgänger- und Fahrradbrücke im Stadthafen
- Ausweitung des Wochenmarktes am Margarettenplatz

Hansaviertel

19. Juli, 18.00 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

Tagesordnung:

- Antrag: Essbare Hansestadt Rostock
- Berichte der Ausschüsse

Groß Klein

19. Juli, 18.30 Uhr

Beratungsraum Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhaus, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Verein „Neue ohne Barrieren gGmbH“ stellt sich vor
- Änderung der Ortsteilgrenze Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein
- Antrag: Essbare Hansestadt Rostock
- Informationen des Stadtteilmanagers

Stadtmitte

20. Juli, 19.00 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Antrag: Essbare Hansestadt Rostock

Gehlsdorf-Nordost

26. Juli, 18.30 Uhr

Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Vorstellung der Studie zur Warnowpromenade Bereich Gehlsheimer Straße/Landreiterstraße
- Antrag: Essbare Hansestadt Rostock
- Aktuelle Informationen zum Thema „Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge im Ortsbeiratsbereich“

Informationen aus der Volkshochschule

Abschlüsse fast geschafft

Von 2010 bis 2015 haben 483 Schüler und Schülerinnen in der Volkshochschule erfolgreich einen Schulabschluss erworben. Es gehört schon eine Menge Energie dazu, sich über einen Zeitraum von zwei bis vier Semestern wöchentlich zwischen 18 und 30 Unterrichtsstunden auf die Schulbank zu setzen.

Nun hat es der Jahrgang 2015/16 fast geschafft. 104 Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Schulabschlusskurse haben einen Antrag auf Zulassung zur Prüfung gestellt. Die schriftlichen Prüfungen sind absolviert und in den persönlichen Gesprächen zur Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungen konnten viele hoffnungsvolle Bilanzen gezogen werden. Für 98 Schüler und Schülerinnen bestehen die besten Chancen, dass sie am 19. Juli mit dem verdienten Abschlusszeugnis und gewachsenem Selbstvertrauen die Einrichtung verlassen. Für die Mehrzahl werden sich neue Türen öffnen: von Ausbildungsbetrieben, im Beruf oder in

weiterführenden Bildungseinrichtungen, wie dem Abendgymnasium.

Die Anstrengungen des vergangenen Jahres liegen dann nicht nur hinter den Schülern, sondern auch hinter ihren unermüdlich engagierten Lehrern und Lehrerinnen. Sie sind sehr stolz auf die Erfolge jedes Einzelnen und wünschen allen für die Zukunft viele neue Chancen und die Entschlossenheit, diese auch zu nutzen.

Interessenten für den folgenden Jahrgang sollten schnellstmöglich telefonisch unter 0381 381-4300 einen Termin für das Erstgespräch vereinbaren. Ein tabellarischer Lebenslauf und die Kopie des letzten Schulzeugnisses sind Grundlage für die Beratung. Voraussetzungen sind, dass der angestrebte Abschluss noch nicht erworben wurde und der Bewerber nicht Schüler oder Schülerin einer allgemeinbildenden oder beruflichen Schule ist. Der Eintritt Minderjähriger in die Kurse des 2. Bildungsweges ist



Schüler und Schülerinnen eines Vorbereitungskurses zur „Mittleren Reife“ (von links nach rechts: Eric Klaiber, Maria Lezius, Alina Cherie Kießlich, Corinna Clemens, Mareike Niemeyer, Stephanie Weiß, Macel Papenhagen, Jennifer Ott, Anastasia Karpova)
Fotos (2): Volkshochschule

nur möglich, wenn das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V schriftlich eine Befreiung von der Berufsschul-

pflcht erteilt hat. Zur Verstärkung des Fachlehrerteams werden Lehrer und Lehrerinnen unterschiedlicher Fächerkombi-

nationen gesucht. Bei Interesse würden sich die Mitarbeiterinnen über eine Kontaktaufnahme per Telefon oder Mail freuen.

Bildung quer denken und gemeinsam gestalten



Mandy Behrens (Projektleitung „Bildung integriert“), Dr. Marion Vogel (Amtsleiterin Volkshochschule), Anja Abromeit und Ulrike Just von der Transferagentur Nord-Ost bei einem Arbeitstreffen, v.l.n.r.

Die Stadtverwaltung arbeitet seit 2013 an der Gestaltung der Rostocker Bildungslandschaft. Um die Arbeit weiter voran zu bringen, hat sich die Stadtverwaltung beim Bundesprogramm „Bildung integriert“ beworben und den Zuschlag für die dreijährige Förderung erhalten. Ziel ist es, die auf verschiedene Zuständigkeits- und -bereiche, wie Bildung, Jugend, Soziales, Kultur, Stadtentwicklung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft verteilten bildungsrelevanten Akteure und Aktivitäten zu bündeln. Bildung quer denken und gemeinsam gestalten soll das Motto werden.

Das Programm „Bildung integriert“ ist Teil der Transferinitia-

tive Kommunales Bildungsmanagement des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Dabei unterstützen sogenannte Transferagenturen Kommunen beim Auf- und Ausbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements durch Hospitationen, Fortbildungen, und Netzwerktreffen. Rostock arbeitet seit Februar 2015 auf Grundlage einer Zielvereinbarung mit der Transferagentur Nord-Ost zusammen.

Interessenten sind herzlich eingeladen, sich an der Entwicklung Rostocks Bildungslandschaft zu beteiligen.

Ansprechpartnerin ist Mandy Behrens, (E-Mail: mandy.behrens@rostock.de).

Einstiegstests und Ferienprojekte in den Sommermonaten

Einführung in die Pilzkunde, Teil 1 – Röhrlinge
Kurs ab 8. Juli, 17 – 18.30 Uhr

Streetfotografie – Workshop
am 9. Juli von 9.30 – 18.00 Uhr

Ein Schuljahr im Ausland mit Stipendium, Info-Veranstaltung
am 14. Juli, 18.30 – 20 Uhr

Ferienprojekt talentCAMPus „Frankreich – in Sprache und Kultur“ für Kinder von 11 bis 14 Jahren

25. bis 29. Juli, täglich 9 – 15.30 Uhr, Teilnahme, Ticket der RSAG und Verpflegung kostenfrei

Ferienprojekt talentCAMPus „Manga – Comic – Game-Art“

für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren

1. bis 5. August, täglich 9.30 – 15.30 Uhr, Teilnahme, Ticket der RSAG und Verpflegung kostenfrei

Einstiegstests für Kurse zum Erwerb der Berufsreife mit Start am 5. September

16. August von 9.15 – 14.15 Uhr oder von 17 – 21.20 Uhr, Beratungstermine für das Erstgespräch unter Tel. 0381 381-4300

Einstiegstests für Kurse zum Erwerb der Mittleren Reife mit Start am 5. September

16. August von 17 – 21.20 Uhr, Beratungstermine für das Erstgespräch unter Tel. 0381 381-4300

Grundkurs Tastaturschreiben/Schnellschreibtraining am PC vom 16. August bis 1. September dienstags, mittwochs, donnerstags von 13 – 16.15 Uhr

Mathematisches Grundwissen, Kurs ab 23. August, 4 Termine, 8.30 bis 12.45 Uhr

Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene
Kurse mittwochs, donnerstags oder freitags ab 31. August, 17 – 19.15 Uhr

Anmeldung und Information zu Kosten und Inhalten unter Tel. 0381 381-4300.

Einführung in die Pilzkunde

Am 8. Juli beginnt ein Kurs zur Einführung in die Pilzkunde.

In vier Veranstaltungen wenden sich die Teilnehmenden vor allem den Röhrlingen und Porlingen genauer zu. Während die Röhrlinge die beliebteste Sammelart sind, wissen nur die Wenigsten, dass es auch bei den Porlingen essbare und recht wohlschmeckende Arten gibt.

Die Kursleiterin ist seit vielen Jahren als Pilzsachverständige tätig und bringt zum Kurs vielfältiges Anschauungsmaterial mit.

Ein Schuljahr im Ausland – Informationsveranstaltung

Am 14. Juli können sich interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern in der Volkshochschule über die Möglichkeiten eines Auslandschuljahres und dafür bereitgestellter Stipendien informieren.

Anmeldungen unter Telefon 381-4300

Vertreterinnen und Vertreter der gemeinnützigen Organisation AFS Interkulturelle Begegnun-

gen e.V. berichten von ihren eigenen Erfahrungen und gehen unter anderem auf folgende Fragen ein: Wie organisiere ich ein Schuljahr im Ausland? In welche Länder kann ich gehen und worauf muss ich achten? Welche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung gibt es? Die kostenfreie Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr, Am Kabutzenhof 20a.

Interessenten werden um Anmeldung unter der Rufnummer 381-4300 gebeten.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Auftraggeber:

Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister, 18050 Rostock

2. Verfahrensart:

Offenes Verfahren
EU-Veröffentlichung am: 22. Juni 2016
unter: ABl/S 119-211643
Vergabenummer: 34/10/16
CPV-Referenznummer(n): 79713000

3. Ausführungsort:

Hansestadt Rostock

4. Auftragsgegenstand:

Bewachung und Absicherung von Unterkünften in der Hansestadt Rostock

5. Sprache:

Die Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

6. Leistungszeitraum:

Los 1 – Gemeinschaftsunterkunft Bonhoefferstraße
Los 2 – Gemeinschaftsunterkunft Langenort
Los 3 – Notunterkunft Möllner Straße
Los 4 – Notunterkunft Uni-Platz
Lose 1 - 3 für 12 Monate beginnend ab 01.11.2016/Los 4 für 6 Monate beginnend ab 01.11.2016
Eine dreimalige Verlängerung von jeweils einem Jahr ist möglich. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre.

7. Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://subreport.de/E74247751>

8. Weitere Auskünfte erteilt:

Hansestadt Rostock, Hauptamt Abt. Verwaltungsangelegenheiten, SG Zentrale Vergabe und Beschaffung, Neuer Markt 3/Raum 334, 18055 Rostock
Heike Arndt, Tel.: 0381-3812315/heike.arndt@rostock.de

9. Ende der Angebotsfrist: 25. Juli 2016/10.30 Uhr

10. Ende der Zuschlagsfrist: 14. Oktober 2016

11. Die Angebote sind einzureichen: siehe Punkt 8. Angebote sind schriftlich in Papierform einzureichen.

12. Nachprüfungsstelle:

Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin, E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

13. Weitere Informationen sind der Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der EU zu entnehmen (siehe Punkt 2.)

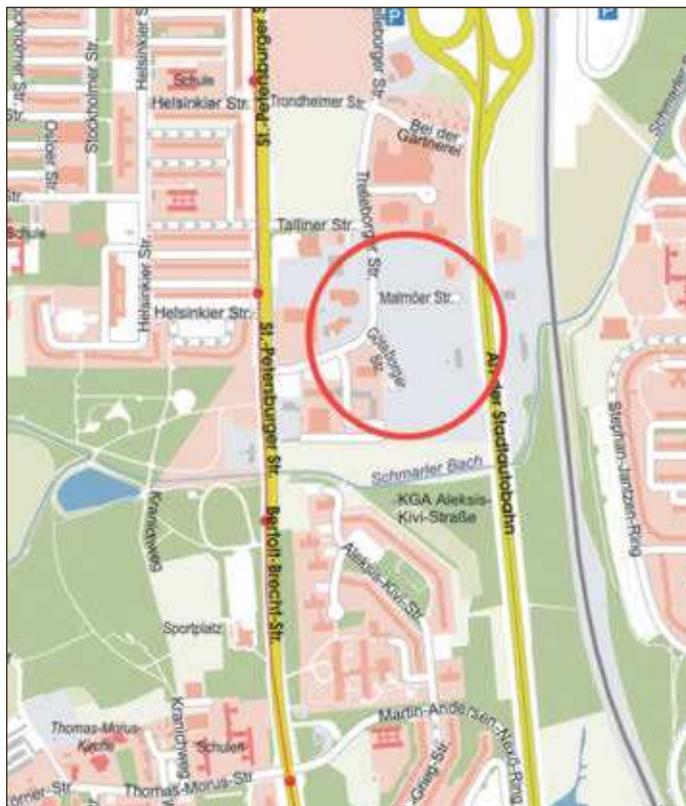
Tag der Absendung der Bekanntmachung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union am 17. Juni 2016

Neubenennung zweier Straßen in Lütten Klein

Die Hansestadt Rostock hat auf der Grundlage der Straßenbenennungssatzung in der Fassung vom 24.04.2004 (Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 9/2004) nachstehen-

de Straße im Ortsteil Lütten Klein neu benannt:

Malmöer Straße
Göteborger Straße



Neubenennung einer Straße in Evershagen

Die Hansestadt Rostock hat auf der Grundlage der Straßenbenennungssatzung in der Fassung vom 24.04.2004 (Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 9/2004) einen Teil

der Mühlenstraße im Ortsteil Evershagen neu benannt:

Am Mühlenteich



Jenaplanschule zu Gast in Riejka

Zu einem Bildungskongress im kroatischen Rijeka waren kürzlich Schülerinnen und Schüler der Jenaplanschule Rostock gereist, teilte der Bereich Internationale Beziehungen/EU-Office des Rostocker OB-Büros mit. Rostock und Rijeka verbindet eine 50-jährige Städtepartnerschaft. Bildungssysteme wurden verglichen, um Anregungen für das eigene herauszufiltern. Die Zwölf- bis Dreizehnjährigen verschiedener Nationen, darunter Slowenien, Serbien, Kroatien, USA, Japan, Türkei und Deutschland arbeiteten miteinander. Alle Schüler stellten ihr Land, ihre Stadt und natürlich ihre Schule vor. Darüber hinaus wurden Gespräche geknüpft, um Informationen zu Wissenschaft und Schülerfirmen auszutauschen. Workshops zu den Themen Kunst, Sport, Wissenschaft, Geografie komplettierten innovativ und lehrreich das Programm. Das Fazit der Reise war breit gefächert. Die deutsche Bildung im Fach Englisch muss noch besser werden. Alle Kinder waren sehr positiv von der Freundlichkeit und Offenheit der anderen Nationen überrascht worden.

Carolin Freitag

Betriebsferien des Konservatoriums innerhalb der Sommerferien

In den Sommerferien vom 25. Juli bis 2. September ist das Konservatorium für den Musikschulunterricht geschlossen. Vom 1. bis einschließlich 26. August hat das Konservatorium Betriebsferien. In dieser Zeit ist

die Einrichtung für den Musikschulunterricht sowie den Besucherverkehr geschlossen. Der Unterrichtsbetrieb beginnt wieder ab 5. September. Das Sekretariat bzw. die Verwaltung sind zu folgenden Ferien-

Sprechzeiten erreichbar: In der Nachbereitungswoche vom 25. bis 29. Juli und in der Vorbereitungswoche vom 29. August bis 2. September jeweils dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr.

Die Wohnfühlgesellschaft

WIRO

Aktuelle Ausschreibungen der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:

www.WIRO.de/Ausschreibungen

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: vergabe@WIRO.de

Hier wird Ihnen geholfen

Dienstleistungen

Feuer und Flamme für NT-Sauger von Kärcher!

Mehrwertsteuer GESPART

GRATIS COOLER & GRILL*

statt € 474,80
€ 399,00
inkl. MwSt.

NT 35/1

Aktion verlängert bis 31.08.2016

KÄRCHER
KÄRCHER CENTER FSN

Kärcher Center FSN
Ferdinand Schultz
Nachfolger*
Fordertechnik

Alt Karlshof 6, Rostock, T +49(0)381 66671-10
www.kaercher-center-fsn.de
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 7:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 13:00 Uhr

KENNEN SIE DEN SCHON?

LEHMORT NATUR
EINE INITIATIVE DER JÄGER

Draußen ist was los! Jäger laden Schulklassen ein, das Abenteuer Natur im Jagdrevier selbst zu entdecken. Dort können sie die Natur mit allen Sinnen erfahren. Informieren Sie die Lehrer Ihrer Kinder! Weitere Infos unter: www.lemort-natur.de

Wir sind anerkannter Naturschutzverband

DEUTSCHER JAGDSCHUTZ-VERBAND e.V.
VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN LANDJAGDBUNDE
Johannes-Henry-Straße 26 · 53113 Bonn

Beistand in schweren Stunden

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14
18057 Rostock · Stempelstraße 8
www.bestattungen-bodenhagen.de ☎ 2 00 14 40

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

DISKRET Tag und Nacht
Bestattung

Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53

Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Straße 15
Geschäftsführerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Mitteilungen/Termine

Mitteilung der OstseeSparkasse Rostock

Hiermit geben wir bekannt, dass der vollständige Jahresabschluss 2015 der OstseeSparkasse Rostock am 24. Juni 2016 im elektronischen Bundesanzeiger auf der Internetseite: www.bundesanzeiger.de unter der Rubrik: Jahresabschlüsse/Jahresfinanzberichte veröffentlicht wurde.

OstseeSparkasse Rostock
Der Vorstand

OstseeSparkasse Rostock

Saal für Geburtstags-/Betriebsfeiern, Hochzeiten und anderen Festivitäten mit Teil- oder Komplettservice zu vermieten
www.party-möwe.de Tel. 0381/66 64 41 70

Branchen-Navigator

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 1249

Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH**
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 4000

Schimmelbekämpfung

Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Schimmelgutachten und -sanierung
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Balkonverglasung

SPECHT
Glas- und Metallbau
Hawermannweg 18
18069 Rostock ☎ 80 185 0

Kompetent mit Rat und Tat

SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI
Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik
- zuverlässig seit 24 Jahren -
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207



Peter Stein

CDU

Für Sie im Deutschen Bundestag

Der Dialog

Hautnah erleben wir in jüngerer Zeit wie Einflüsse und Ereignisse in unserer Nachbarschaft aber auch in fernen Regionen der Erde uns in **Europa** und **Deutschland** beschäftigen. Es gibt nur selten „die einfache Lösung“.

Auch viele innenpolitische Themen beschäftigen uns. Um so wichtiger ist es mir, mit ihnen den **Kontakt** zu pflegen und Informationen anzubieten, **Meinungen** auszutauschen.

Gerne stehen mein Rostocker und Berliner Büro und ich selber dafür zur Verfügung. Wir sind für Sie zu erreichen und nicht „aus der Welt“.

Nutzen sie bitte diese Möglichkeiten auch des persönlichen Gesprächs.

Der Kontakt

Für eine direkte Kontaktaufnahme, wenden Sie sich bitte an mein Wahlkreisbüro. Meine Rostocker Mitarbeiter sowie die „Berliner“ stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wahlkreisbüro

Wollenweberstr. 45, 18055 Rostock,
Tel.: 0381 3777 8946 oder 030 2277 3310 (Berlin)
Email: peter.stein@bundestag.de

Mein Newsletter

Möchten Sie sich ein Bild über meine Arbeit machen? Abonnieren Sie meinen Newsletter unter:
www.stein-cdu.de

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.
Mitglied der *act Alliance*

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“

Hermann Hesse

Helfen Sie **notleidenden Kindern** in Europa, Afrika, Asien und Amerika.
Unterstützen Sie die **SOS-Kinderdörfer**.

SOS KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Tel.: 0800/5030300 (gebührenfrei)
IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00
BIC GENO DE M1 GLS

www.sos-kinderdoerfer.de

